

Entwurf

Jahresabschluss

zum

31.12.2015

Gemeinde Borkheide

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Borkheide

Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Borkheide von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

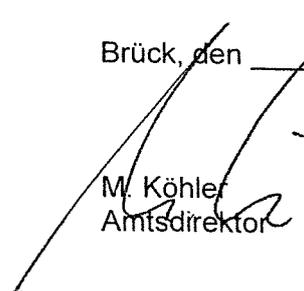
Brück, den 09.09.2019


Boese
Kämmerin

Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Borkheide für das Haushaltsjahr 2015 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 26.11.2020 zugestellt.

Brück, den 16. SEP. 2020


M. Köhler
Amtsdirektor

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3..	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	27
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	28
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	29
5.2.	Anlagenübersicht	30
5.3.	Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft	32

1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Borkheide ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppische Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Diese gesetzliche Frist konnte aufgrund der Umstellung auf die doppische Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Borkheide hat am 29.11.2018 mit Beschluss Nr. Bh-20-368/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt.

Die Jahresabschlüsse ab dem Haushaltsjahr 2012 werden in vereinfachter Form aufgestellt. Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 liegen dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen. Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Borkheide wurde am 22.01.2015 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 13. Februar 2015 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 2.

2. Bilanz

Aktivseite	2014		2015		Passivseite	2014		2015	
	- in EUR -					- in EUR -			
1. Anlagevermögen	14.916.052,99		14.786.514,07		1. Eigenkapital	8.200.738,36		8.961.455,01	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		0,00		1.1. Basis Reinvermögen	6.226.723,36		6.226.723,36	
1.2. Sachanlagevermögen	10.304.172,76		10.174.633,84		1.2. Rücklagen aus Überschüssen	1.974.015,00		2.734.731,65	
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	767.902,42		767.902,42		1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.867.385,78		2.628.102,43	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.145.228,07		3.287.051,11		1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	106.629,22		106.629,22	
1.2.3. Grundstücke und Baulen des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	6.216.164,64		5.976.046,45		1.3. Sonderrücklage	0,00		0,00	
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00		0,00		1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00		0,00	
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00		6,00		1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00		0,00	
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	212,16		0,00		1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00		0,00	
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.061,48		136.794,97		2. Sonderposten	4.810.039,40		4.637.336,55	
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	34.597,99		6.832,89		2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	3.213.763,60		3.107.773,81	
1.3. Finanzanlagevermögen	4.611.880,23		4.611.880,23		2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	1.173.279,93		1.117.210,99	
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00		0,00		2.3. Sonstige Sonderposten	408.941,78		397.727,75	
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00		2.4. Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	14.054,09		14.624,00	
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	4.578.380,38		4.578.380,38		3. Rückstellungen	389.145,25		296.232,69	
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.499,85		33.499,85		3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	73.485,96		0,00	
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00		3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	4.900,00		0,00	
1.3.6. Ausleihungen	0,00		0,00		3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00		0,00	
1.3.6.1. an Sondervermögen	0,00		0,00		3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00		3.5. sonstige Rückstellungen	310.759,29		296.232,69	
1.3.6.3. an Zweckverbände	0,00		0,00		4. Verbindlichkeiten	3.130.295,04		3.058.511,58	
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen	0,00		0,00		4.1. Anleihen	0,00		0,00	
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen	0,00		0,00		4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.074.322,58		2.966.072,46	
2. Umlaufvermögen	1.581.854,56		2.141.760,75		4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00		0,00	
2.1. Vorräte	0,00		0,00		4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00		0,00	
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00		0,00		4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00		0,00	
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00		0,00		4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.376,78		57.113,41	
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00		4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	450,00		0,00	
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.288,06		238.283,66		4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	95.194,84		58.448,35		4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
2.2.1.1. Gebühren	12.037,22		9.836,47		4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00		0,00	
2.2.1.2. Beiträge	54.414,85		32.303,23		4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-11.758,07		-17.797,57		4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	19.145,68		35.325,71	
2.2.1.4. Steuern	45.790,58		28.460,63		5. Passive Rechnungsabgrenzung	7.611,30		843,19	
2.2.1.5. Transferleistungen	882,85		345,00		BILANZSUMME PASSIVA	16.537.829,35		16.954.379,02	
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	32.382,77		41.608,19						
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-38.555,36		-36.307,60						
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	6.195,03		135.800,21						
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	10.819,20		137.656,88						
2.2.2.2. gegen Sondervermögen	0,00		0,00						
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00						
2.2.2.4. gegen Zweckverbände	0,00		0,00						
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen	0,00		0,00						
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-4.624,17		-1.856,67						
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	33.898,19		44.035,10						
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00						
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.446.566,50		1.903.477,09						
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	39.921,80		26.104,20						
BILANZSUMME AKTIVA	16.537.829,35		16.954.379,02						

3. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2015
-in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.228.457,69	1.748.500,00	2.368.058,93	-619.558,93
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	702.068,91	990.528,23	980.509,92	10.018,31
3. sonstige Transfererträge	9.399,00	7.000,00	11.178,00	-4.178,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191.672,38	192.689,10	212.763,94	-20.074,84
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	85.893,70	11.400,00	187.681,06	-176.281,06
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.682,32	208.300,00	281.194,57	-72.894,57
7. sonstige ordentliche Erträge	94.244,85	75.300,00	116.063,84	-40.763,84
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>3.562.418,85</u>	<u>3.233.717,33</u>	<u>4.157.450,26</u>	<u>-923.732,93</u>
11. Personalaufwendungen	729.855,88	836.200,00	815.610,75	20.589,25
12. Versorgungsaufwendungen	-9.565,54	-11.000,00	-9.162,97	-1.837,03
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.768,47	488.137,18	457.268,18	30.869,00
14. Abschreibungen	376.860,69	400.817,33	400.817,33	0,00
15. Transferaufwendungen	1.624.730,82	1.495.800,00	1.550.394,78	-54.594,78
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	119.353,89	170.450,00	99.355,15	71.094,85
17. = <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>3.229.004,21</u>	<u>3.380.404,51</u>	<u>3.314.283,22</u>	<u>66.121,29</u>
18. = <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>333.414,64</u>	<u>-146.687,18</u>	<u>843.167,04</u>	<u>-989.854,22</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	19.468,15	13.028,74	38.834,17	-25.805,43
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	126.179,75	118.028,74	121.284,56	-3.255,82
21. = <u>Finanzergebnis</u>	<u>-106.711,60</u>	<u>-105.000,00</u>	<u>-82.450,39</u>	<u>-22.549,61</u>
22. = <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>226.703,04</u>	<u>-251.687,18</u>	<u>760.716,65</u>	<u>-1.012.403,83</u>
23. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25. = <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
26. = <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>226.703,04</u>	<u>-251.687,18</u>	<u>760.716,65</u>	<u>-1.012.403,83</u>

4. Finanzrechnung

Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2015
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.222.795,16	1.748.500,00	2.363.363,11	-614.863,11
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.692,17	847.700,00	838.263,73	9.436,27
3. sonstige Transfereinzahlungen	9.477,00	7.000,00	11.114,00	-4.114,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.098,59	138.000,00	156.463,00	-18.463,00
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	20.744,88	8.800,00	21.374,62	-12.574,62
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	247.468,58	208.300,00	261.873,43	-53.573,43
7. sonstige Einzahlungen	75.248,12	63.000,00	68.317,78	-5.317,78
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.910,15	13.028,74	39.344,17	-26.315,43
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>3.288.434,65</u>	<u>3.034.328,74</u>	<u>3.760.113,84</u>	<u>-725.785,10</u>
10. Personalauszahlungen	802.281,50	896.077,43	855.064,79	41.012,64
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	351.756,16	505.419,88	363.897,56	141.522,32
13. Transferauszahlungen	1.622.362,32	1.492.150,00	1.546.213,76	-54.063,76
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	271.861,39	348.642,25	230.195,83	118.446,42
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 14)</u>	<u>3.048.261,37</u>	<u>3.242.289,56</u>	<u>2.995.371,94</u>	<u>246.917,62</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u>	<u>240.173,28</u>	<u>-207.960,82</u>	<u>764.741,90</u>	<u>-972.702,72</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.511,97	36.095,00	38.175,79	-2.080,79
18. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	186.788,20	96.000,00	22.111,62	73.888,38
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (17 bis 23)</u>	<u>207.300,17</u>	<u>132.095,00</u>	<u>60.287,41</u>	<u>71.807,59</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	282.041,24	575.657,54	233.949,94	341.707,60
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	20.500,00	0,00	0,00	0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	13.559,70	63.665,74	0,00	63.665,74
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	38.685,97	40.266,67	25.359,51	14.907,16
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (25 bis 31)</u>	<u>354.786,91</u>	<u>679.589,95</u>	<u>259.309,45</u>	<u>420.280,50</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</u>	<u>-147.486,74</u>	<u>-547.494,95</u>	<u>-199.022,04</u>	<u>-348.472,91</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (16 + 33)</u>	<u>92.686,54</u>	<u>-755.455,77</u>	<u>565.719,86</u>	<u>-1.321.175,63</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	121.686,58	108.300,00	108.250,12	49,88
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00

2015
Gemeinde Borkheide

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2014	2015	2015	2015
	1	2	3	4
42. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	121.686,58	108.300,00	108.250,12	49,88
43. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./. 42)	-121.686,58	-108.300,00	-108.250,12	-49,88
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./. 45)	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	-29.000,04	-863.755,77	457.469,74	-1.321.225,51
48. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.474.038,88	1.445.038,84	1.445.038,84	0,00
49a Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	4.696,61	0,00	1.527,66	-1.527,66
49b Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-3.168,95	0,00	-559,15	559,15
49. + Bestand an fremden Finanzmitteln	1.527,66	0,00	968,51	-968,51
50. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.446.566,50	581.283,07	1.903.477,09	-1.322.194,1

5. Anlagen

zum

Jahresabschluss

5.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorge-schrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ange-setzten Nutzungsdauern

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf ei-genen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächli-chen Verhältnissen eher entspricht.

2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Der Haushalt 2015 kann im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 760.716,65 € abgeschlossen werden. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	4.196.284,43 €
ordentliche Aufwendungen	3.435.567,78 €.

Das ordentliche Ergebnis 2015 ist damit um 1.012.403,83 € besser als ursprünglich (bezo-gen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant. Im Wesentlichen liegt diese Verbesserung in 949,5 T€ Mehrerträgen (u.a. 535 T€ Gewerbesteuer, 85 T€ Einkommens- und Umsatzsteuer, 19 T€ Elternbeiträge, 73 T€ Kostenerstattungen, 41 T€ sonstige ordentliche Erträge sowie 176 T€ privatrechtliche Leistungsentgelte) begründet. Die Abweichung der privatrechtlichen Leistungsentgelte ist zum einen auf den getrennten Ausweis von Erträgen und Aufwendun-gen im Wohnungswesen zurückzuführen. Geplant wurde nur die Veränderung des Bankbe-standes = Ergebnis des Wohnungswesens insgesamt.

Die Buchungen im Produkt Wohnungswesen werden nur ergebniswirksam dargestellt. Als Gegenbuchung ändern sich die Forderungen gegenüber Treuhänder Wohnungswesen ent-sprechend. Die Finanzrechnung wird lediglich für die Versicherungsaufwendungen und -erstattungen angesprochen.

Zum anderen sind 100 T€ für den Rechtsstreit in Bezug auf das Waldbad in die Ergebnisrechnung 2015 eingeflossen.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen von 120 T€ (u.a. 19 T€ Personalaufwendungen, 31 T€ Sach- und Dienstleistungen sowie 37 T€ Planungsleistungen, 23 T€ Beratungsaufwendungen), aber auch Mehraufwendungen von 58 T€ (u.a. 54 T€ Gewerbesteuerumlage, 3 T€ Zinsaufwendungen) zu verzeichnen.

Die **Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 3.562.418,85 € auf 4.157.450,26 €. Sie erhöhten sich damit um 595.031,41 €. Das entspricht einem Anstieg um 16,70 %.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
2.228.457,69	2.368.058,93	139.601,24	6,26

Die Änderung gegenüber dem Vorjahr ist auf höhere Steuererträge wie 94,3 T€ Gewerbe-, 35,9 T€ Einkommens- und 18,9 T€ Umsatzsteuer sowie auf 11,5 T€ geringere Leistungen nach dem Familienlastenausgleich zurückzuführen.

Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
702.068,91	980.509,92	278.441,01	39,66

Der Anstieg der Zuwendungen liegt überwiegend in den allgemeinen Schlüsselzuweisungen begründet. Die Gemeinde erhielt im Berichtsjahr aufgrund des geringeren Steueraufkommens im Vorvorjahr 316,9 T€ und damit 279,6 T€ allgemeine Schlüsselzuweisungen mehr als im Jahr 2014.

Position 3. **sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
9.399,00	11.178,00	1.779,00	18,93

Die Veränderungen stehen im Zusammenhang mit der Tagespflege.

Position 4. **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
191.672,38	212.763,94	21.091,56	11,00

Die Elternbeiträge übersteigen mit 156,7 T€ das Vorjahresergebnis um 15,5 T€. 5,6 T€ höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden ergebniswirksam.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
85.893,70	187.681,06	101.787,36	118,50

Der deutliche Anstieg der privatrechtlichen Leistungsentgelte liegt überwiegend in der Vergleichszahlung von 100 T€ für den Rechtsstreit im Zusammenhang mit dem Waldbad begründet.

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
250.682,32	281.194,57	30.512,25	12,17

Aus dem in Vorjahren gezahlten Kostenvorschuss für Gerichtskosten bezüglich des Waldbades wurden 9,1 T€ erstattet. Für Altersteilzeitaufwendungen bzw. Aufwendungen für Beschäftigungsverbot sind 13,7 T€ höhere Erstattungen als im Vorjahr eingegangen. Zudem wurden 8,5 T€ höhere Erstattungen für die Tagespflege gezahlt.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
94.244,85	116.063,84	21.818,99	23,15

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf 22 T€ Verzugszinsen zurückzuführen, die im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit für das Waldbad angeordnet wurden.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 3.229.004,21 € auf 3.314.283,22 €. Sie erhöhten sich damit um 85.279,01 €. Das entspricht einem Anstieg um 2,64 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch nachfolgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
729.855,88	815.610,75	85.754,87	11,75

Tarifsteigerungen und die Anpassung des notwendigen pädagogischen Personals an den Betreuungsschlüssel bedingen die Veränderungen zum Vorjahr.
In der ITBA wurde zusätzlich eine Erzieherstelle mit 0,73 VZE geschaffen.
Im Kindergarten belasten die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverbot einer Erzieherin diese Position (Erstattungen unter Position 6 Kostenerstattungen).

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
-9.565,54	-9.162,97	402,57	-4,21

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
387.768,47	457.268,18	69.499,71	17,92

Die Unterhaltungsaufwendungen an Gebäuden übersteigen um 92 T€ den Vorjahresansatz. In der Grundschule wurden 105,8 T€ angeordnet, 84,3 T€ mehr als im Vorjahr. Neben den allgemeinen Unterhaltungsaufwendungen belastete die Heizungsumstellung mit ca. 83 T€ das Jahresergebnis 2015.

Die Straßenunterhaltungsmaßnahmen sanken gegenüber dem Vorjahr um 14,5 T€ auf 36,2 T€.

Um 7,1 T€ minderten sich die Bewirtschaftungsaufwendungen. Besonders in der Grundschule ist im Ergebnis der Heizungsumstellung ein Rückgang der Bewirtschaftungsaufwendungen um 11,5 T€ zu verzeichnen.

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
376.860,69	400.817,33	23.956,64	6,36

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhen sich um 9,7 T€ auf 375,9 T€. 23,9 T€ Forderungsverluste wurden gebucht. Im Vorjahr waren 1,1 T€. Bei den Forderungsverlusten handelte es sich überwiegend um Gewerbesteuerforderungen und daraus resultierenden Nebenforderungen, die aufgrund von Insolvenzverfahren ausgebucht wurden. Diese wurden in den Vorjahren einzelwertberichtigt.

Der Bestand der Wertberichtigungskonten wurde um 1 T€ erhöht, im Vorjahr wurden diese um 4,2 T€ erhöht.

Im Vorjahr wurden zudem 5,3 T€ Planungsleistungen für den Straßenbau außerplanmäßig abgeschrieben.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.624.730,82	1.550.394,78	-74.336,04	-4,58

Der Rückgang der Transferaufwendungen ist überwiegend auf die Umlageverpflichtungen für Kreis- und Amtsumlage zurückzuführen. Diese sind um 73,1 T€ auf 1.287,5 T€ gesunken.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
119.353,89	99.355,15	-19.998,74	-16,76

Die Minderung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegt hauptsächlich in den Planungsleistungen für den FNP begründet. Hierfür wurden 16,9 T€ weniger als im Vorjahr aufgewendet. Für das Wohnungswesen wurde im Berichtsjahr die Rückstellung von 14,5 T€ für Altanschließeraufwendungen in Anspruch genommen und das Ergebnis in dieser Position positiv beeinflusst. Dagegen sind höhere sonstige ordentliche Aufwendungen u.a. bei den Gerichtskosten um 3,9 T€, bei den Versicherungsbeiträgen um 1,9 T€ und den Wirtschaftsdiensten um 3 T€ zu verzeichnen.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
19.468,15	38.834,17	19.366,02	99,48

Die Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuererträge sind um 19,6 T€ auf 23,4 T€ gestiegen und begründen im Wesentlichen die Erhöhung dieser Ertragsposition.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
126.179,75	121.284,56	-4.895,19	2,64

Im Berichtsjahr mussten 114,3 T€ Zinsen für Kredite gezahlt werden. Der Vorjahreswert wurde um 3,8 T€ unterschritten. Auch bei den Zinsaufwendungen für Gewerbesteuererstattungen ist ein Rückgang um 1,2 T€ auf 4,8 T€ ersichtlich.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 226.703,04 € auf 760.716,65 € und damit um 534.013,61 € verbessert.

Periodenfremdes Ergebnis

In die Ergebnisrechnung 2015 sind 8.777,55 € periodenfremde Erträge und 4.291,15 € periodenfremde Aufwendungen geflossen. Danach ergibt sich ein periodenfremder Überschuss von 4.486,40 €.

Die periodenfremden Erträge beziehen sich auf eine Eingliederungshilfe für eine Arbeitnehmerin für das Vorjahr.

Die periodenfremden Aufwendungen sind dem Leistungszeitraum des Vorjahres geschuldet und wurden überwiegend für Bewirtschaftungskosten, den Winterdienst sowie für Aufwandsentschädigungen geleistet.

Im Vorjahr betrug das periodenfremde Ergebnis -1.906,65 €.

Ein **außerordentliches Ergebnis** wurde wie im Vorjahr nicht erzielt.

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2014 in €	Ergebnis 2015 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

3.2. Ausführungen zur Bilanz

3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht.

3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

Aktiva

Aktiva		SB 31.12.2014 in €	SB 31.12.2015 in €	Differenz SB 2014/2015 in €
1.	Anlagevermögen	14.916.052,99	14.786.514,07	-129.538,92
2.	Umlaufvermögen	1.581.854,56	2.141.760,75	559.906,19
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	39.921,80	26.104,20	-13.817,60
	Bilanzsumme	16.537.829,35	16.954.379,02	416.549,67
	Aktiva			

Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Brachland	7.451,60	7.451,60	0,00
Ackerland	4.031,15	4.031,15	0,00
Wald, Forsten	113.864,47	113.864,47	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	642.555,20	642.555,20	0,00
Insgesamt	767.902,42	767.902,42	0,00

Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	87.120,04	49.997,64	-37.122,40
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	72.340,66	69.468,80	-2.871,86
Grundstücke mit Wohnbauten	159.460,70	119.466,44	-39.994,26
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	6.650,40	6.650,40	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	1.389.226,72	1.365.556,02	-23.670,70
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.395.877,12	1.372.206,42	-23.670,70
Grund und Boden mit Schulen	72.187,20	72.187,20	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	1.433.949,01	1.396.178,23	-37.770,78
Grundstücke mit Schulen	1.506.136,21	1.468.365,43	-37.770,78
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	11.580,00	48.702,40	37.122,40
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	72.174,04	278.310,42	206.136,38
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	83.754,04	327.012,82	243.258,78
Insgesamt	3.145.228,07	3.287.051,11	141.823,04

Die Herstellung eines Erdgasnetzanschlusses von 4.863,53 € wurde dem Schulgebäude zugerechnet.

Nach Fertigstellung der grundhaften Sanierung des Gebäudes Kirchanger zum Gemeindehaus wurde das Gebäude und der Grund und Boden mit einem Wert von 37.122,40 € aus der Position Grundstücke mit Wohnbauten der Position sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude zugerechnet. Das Gebäude wurde mit einem Wert von 208.551,40 € aktiviert.

Die Abschreibungen mindern diese Bilanzposition insgesamt um 71.591,89 €.

Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	509.188,65	509.188,65	0,00
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	4.603.903,01	4.400.846,59	-203.056,42
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	1.103.072,98	1.066.011,21	-37.061,77
Insgesamt	6.216.164,64	5.976.046,45	-240.118,19

Der Bilanzwert des Straßennetzes wurde im Berichtsjahr wie folgt erhöht:

Zufahrten Friedrich-Engels-Straße	1.747,55 €
Ringstraße Fahrbahn und Zufahrten	20.980,31 €
Im Dol Fahrbahn	11.083,59 €
Gesamt	33.811,45 €

Die Bestandserhöhung wird durch die Abschreibungen von 273.929,64 € gemindert.

Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	2,00	2,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	0,00	0,00	0,00
Sonstige Denkmale	4,00	4,00	0,00
Insgesamt	6,00	6,00	0,00

Die in dieser Position erfassten Gegenstände bzw. Denkmäler wie Briefmarkenalbum, Münzsammlung, Verkehrsflugzeug IL 18, Flugzeugtriebwerk, das Flugzeug Z 37 und der Hubschrauber Typ Ka 26 sind mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert. Diese werden nicht abgeschrieben.

Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	212,16	0,00	-212,16
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	212,16	0,00	-212,16

Der Bilanzwert am Anfang des Jahres hebt sich durch die Abschreibungen auf.

Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.381,42	119.773,32	-608,10
Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.680,06	17.021,65	-2.658,41
insgesamt	140.061,48	136.794,97	-3.266,51

Im Jahr 2015 wurden in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 26.892,23 € investiert. Auf geringwertige Wirtschaftsgüter entfallen davon 6.602,07 €. 30.158,74 € Abschreibungen wurden gebucht.

Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	34.597,99	6.832,89	-27.765,10

Die Anlagen im Bau verändern sich von der Schlussbilanz des Vorjahres bis zum Bilanzstichtag 31.12.2015 wie folgt:

	Anfangsbestand 01.01.2015 In €	Zugang In €	Abgang In €	Endbestand 31.12.2015 In €
Ausbau Ringstraße	0,00	20.980,31	20.980,31	0,00
Straßenbeleuchtung Ringstraße				
Ausbau Straße Im Dol	0,00	11.083,59	11.083,59	0,00
Straßenbeleuchtung Im Dol				
Zufahrten Friedrich-Engels- Straße	0,00	1.747,55	1.747,55	0,00
Außenanlagen am Gemeinde- haus	0,00	5.855,58	0,00	5.855,58
Umbau Gemeindehaus Kirchan- ger	34.597,99	175.116,99	208.737,67	977,31
Gesamt	34.597,99	214.784,02	242.549,12	6.832,89

Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	4.578.380,38	4.578.380,38	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.499,85	33.499,85	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	4.611.880,23	4.611.880,23	0,00

Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.288,06	238.283,66	102.995,60
2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	95.194,84	58.448,35	-36.746,49
2.2.1.1. <i>Gebühren</i>	12.037,22	9.836,47	-2.200,75
2.2.1.2. <i>Beiträge</i>	54.414,85	32.303,23	-22.111,62
2.2.1.3. <i>Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge</i>	-11.758,07	-17.797,57	-6.039,50
2.2.1.4. <i>Steuern</i>	45.790,58	28.460,63	-17.329,95
2.2.1.5. <i>Transferleistungen</i>	882,85	345,00	-537,85
2.2.1.6. <i>sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen</i>	32.382,77	41.608,19	9.225,42
2.2.1.7. <i>Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen</i>	-38.555,36	-36.307,60	2.247,76
2.2.2. privatrechtl. Forderungen	6.195,03	135.800,21	129.605,18
2.2.2.1. <i>gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich</i>	10.819,20	137.656,88	126.837,68
2.2.2.6. <i>Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen</i>	-4.624,17	-1.856,67	2.767,50
2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände	33.898,19	44.035,10	10.136,91

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 102.995,60 € auf 238.283,66 € erhöht. Insbesondere bei den privatrechtlichen Forderungen ist ein Anstieg um 129.605,18 € ausgewiesen. Ursächlich hierfür war überwiegend der Schadensersatzanspruch von 100.000 € aus dem gerichtlichen Verfahren und die damit zusammenhängenden Verzugszinsen von 22.000 € bezüglich des Waldbades. Diese wurden in Höhe von 109.250 € Anfang des Folgejahres ausgeglichen.

Auch die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhten sich um 9.225,42 €. Der Anstieg ist hauptsächlich auf Forderungen für die Finanzierung der Tagespflege zurückzuführen, die im Januar des Folgejahres beglichen worden.

Bei den Abgabeforderungen ist dagegen ein Rückgang zu verzeichnen. Zum Bilanzstichtag bestehen u.a. 8.949,73 € Grundsteuer- und 17.575,68 € Gewerbesteuerforderungen.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	In €
bis zu einem Jahr	170.133,46
1 bis 2 Jahre	16.904,93
2 bis 3 Jahre	6.829,96
3 bis 4 Jahre	23.450,26
4 Jahre und älter	32.891,79
gesamt	250.210,40

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 55.961,84 € wertberichtigt. Davon wurden Forderungen im Umfang von 16.844,84 € einzelwertberichtigt (u.a. Insolvenzverfahren). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 39.117,00 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %.

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 194.248,56 € ausgewiesen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind zum einen die Forderungen gegenüber der Wohnungsverwaltungs-, Bauservice- und Dienstleistungs-GmbH Joachimsthal ausgewiesen. Der Bestand auf dem Treuhandkonto des Wohnungswesens hat sich um 7.794,76 € auf 38.873,33 € erhöht. Der Bestand auf dem Mietkautionskonto hat sich um 59,55 € auf 2.659,99 € gemindert.

Des Weiteren werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen die debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag wurden 2.501,78 € negative Verbindlichkeiten umgegliedert.

Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	1.446.566,50	1.903.477,09	456.910,59

Das Amt besorgt die Kassenführung für alle amtsangehörigen Gemeinden. Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen.

Zum 31.12.2015 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Borkheide 1.903.477,09 €.

Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	39.921,80	26.104,20	-13.817,60

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres um 13.817,60 € gemindert. Zum Bilanzstichtag werden investive Zuschüsse von 9.875,00 € für die Errichtung einer Zaunanlage für den Friedhof Borkheide sowie 16.229,20 € für die Anschaffung eines Kassenautomaten im Waldbad abgegrenzt.

Passiva

Passiva	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Differenz SB 2014/2015 in €
1. Eigenkapital	8.200.738,36	8.961.455,01	760.716,65
2. Sonderposten	4.810.039,40	4.637.336,55	-172.702,85
3. Rückstellungen	389.145,25	296.232,69	-92.912,56
4. Verbindlichkeiten	3.130.295,04	3.058.511,58	-71.783,46
5. Passive Rechnungsabgrenzung	7.611,30	843,19	-6.768,11
Bilanzsumme Passiva	16.537.829,35	16.954.379,02	416.549,67

Bilanzposition 1.1. – Basisreinvermögen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Basisreinvermögen	6.226.723,36	6.226.723,36	0,00

Das Basisreinvermögen ergab sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz rechnerisch als Differenz zwischen den ermittelten Aktiva und den übrigen Passiva. Es wird nur einmalig zur Eröffnungsbilanz ermittelt und nur verändert, sofern nachträgliche Korrekturen von Posten der Eröffnungsbilanz nach § 141 Abs. 21 BbgKVerf erforderlich sind.

Eine Berichtigung des Basisreinvermögens wurde nicht vorgenommen.

Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.867.385,78	2.628.102,43	760.716,65

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wurde ein Überschuss in Höhe von 760.716,65 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	106.629,22	106.629,22	0,00

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2015 wurde kein außerordentliches Ergebnis erzielt.

Bilanzposition 1.2.3. – Sonderrücklage

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	3.213.763,60	3.107.773,81	-105.989,79

Im Jahr 2015 erhielt die Gemeinde 36.148,00 € investive Schlüsselzuweisungen, die bei der Aktivierung der Sanierungskosten des Gemeindehauses Kirchanger 3 als Sonderposten zugeordnet wurden. 1.232,79 € Zuweisungen im Rahmen der Sprachförderung sind für die Anschaffung einer Malwand im Kindergarten geflossen.

Durch die Auflösung der Sonderposten für das Jahr 2015 wurde diese Bilanzposition um 143.370,58 € gemindert.

Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	1.173.279,93	1.117.210,99	-56.068,94

Diese Bilanzposition mindert sich aufgrund der jährlichen Auflösung dieser Sonderposten.

Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	408.941,78	397.727,75	-11.214,03

Der Schulförderverein übergab der Grundschule im Berichtsjahr 2 Tischvitrinen im Wert von insgesamt 1.532,72 €. In gleicher Höhe wurde ein Sonderposten gebildet. Eine Spende von 225,09 € wurde im Zusammenhang mit der Pflanzung eines Baumes zum „Tag der deutschen Einheit“ als Sonderposten gebildet.

Aufgrund der jährlichen Auflösung der sonstigen Sonderposten vermindert sich diese Position um 12.971,84 €.

Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	14.054,09	14.624,00	569,91

Zum Bilanzstichtag wurde 569,91 € aus einer Spende für die Außengestaltung am Gemeindehaus noch nicht verwendet.

Des Weiteren wird der Betrag von 14.054,09 € aus dem Jahr 2014, welcher der Gemeinde von einer Erbgemeinschaft als Spende für soziale Zwecke übergeben wurde, ausgewiesen.

Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	73.485,96	0,00	-73.485,96
gesamt	73.485,96	0,00	-73.485,96

Die Rückstellungen für die Freistellungsphasen im Rahmen von Altersteilzeitmaßnahmen wurden im Berichtsjahr aufgelöst, da die Altersteilzeitverpflichtungen für 3 Angestellte in der passiven Phase endeten.

Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	4.900,00	0,00	-4.900,00

Die im Jahr 2014 gebildete Rückstellung für Malerarbeiten in der Grundschule wurden voll in Anspruch genommen.

Bilanzposition 3.5. – sonstige Rückstellungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für Verpflichtungen aus vermögensrechtlichen Ansprüchen	217.259,04	217.259,04	0,00
Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altanschließerbeiträgen	14.526,60	0,00	-14.526,60
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften (rückständiger Grunderwerb)	78.973,65	78.973,65	0,00
gesamt	310.759,29	296.232,69	-14.526,60

Die sonstigen Rückstellungen mindern sich aufgrund der Inanspruchnahme der Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altanschließerbeiträgen.

Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.074.322,58	2.966.072,46	-108.250,12

Die Veränderung gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag
KFW Bankengruppe	2379320	138.048,78
DKB Deutsche Kreditbank AG	6706422687	190.763,10
DKB Deutsche Kreditbank AG	6706414403	1.488.944,16
DKB Deutsche Kreditbank AG	6706421978	257.559,75
ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg	160019383	890.756,67

Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.376,78	57.113,41	20.736,63

In diesen Verbindlichkeiten sind Gewährleistungseinbehalte in Höhe von 3.513,86 € enthalten. Überwiegend sind diese Verbindlichkeiten aber der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2015 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2016 erfolgte, wurden dem Jahr 2015 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	450,00	0,00	-450,00

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.

Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	19.145,68	35.325,71	16.180,03

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind zum einen Kreditmarktzinsen von 1.972,37 € enthalten, die am Anfang des Jahres 2016 abgebucht wurden. Zum anderen bestehen Verbindlichkeiten für Personalaufwendungen von 23.158,03 €, Verbindlichkeiten für Mietkautionen von 2.659,99 €, Verbindlichkeiten für sonstige Dienstleistungen von 6.566,81 € sowie für fremde Finanzmittel von 968,51 € (Überzahlungen).

Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2014 in €	31.12.2015 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	7.611,30	843,19	-6.768,11

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden überwiegend Steuern und Beiträge abgegrenzt, die dem Folgejahr zuzurechnen sind.

4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Die grundhafte Sanierung des Gebäudes Kirchenger 3 mit Umnutzung zum Gemeindehaus wurde im November 2015 abgeschlossen. Durch die Sanierung wurde die bestehende Restnutzungsdauer von 24 Jahren um 35 Jahre verlängert. Weitere Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer wurden nicht vorgenommen.

6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die im Haushaltsjahr 2015 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Folgende Grundstücke in der Gemarkung Borkheide, die sich in Rechtsträgerschaft (Rat der Gemeinde oder Eigentum des Volkes) befinden und die Zuordnung dieser Liegenschaften ungewiss sind, wurden nicht bilanziert:

Eigentümer: EB; RT; Rat der Gemeinde Borkheide

Grundstücksbezeichnung	Flur	Flurstück	Nenner	Flächen In m ²	Nutzungs- Art	reele Nutzungsart
Hasenlauf	1	131		376	Verkehrsfläche Straße (Hasenlauf)	Waldfläche Nadelwald
Hasenlauf	1	162		257	Verkehrsfläche Straße (Hasenlauf)	Waldfläche Nadelwald
Lehninger Straße	1	688		187	Gebäude- und Freifläche Wohnen	Gebäude und Freifläche Wohnen unbebaut
Tränkeweg	2	519	13	4	Gebäude und Freifläche Wohnen	Grünfläche
Auf der Heide	2	1143	1	112	Gebäude und Freifläche Wohnen	Gebäude und Freifläche Wohnen bebaut
Fuchspaß	2	1146	1	112	Gebäude und Freifläche Wohnen	Gebäude und Freifläche Wohnen unbebaut
Immenweg	2	1180	2	5	Gebäude und Freifläche Wohnen	Gebäude und Freifläche Wohnen unbebaut

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 85.345 €.

Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
21100	527105	Aufwendung Schülersozialfonds	453,28	nicht ausgeschöpfte Mittel aus der Zuwendung des Schülersozialfonds
28100	501900	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	350,00	nicht ausgeschöpfte Mittel für folgende Veranstaltungen des besonderen Abends
36500	543105	Externe Berater für Qualitätssicherung	432,00	nicht verwendete Fördermittel Qualitätsförderung Kita (Rückzahlung)
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	12.020,02	3. Entwurf Flächennutzungsplan (FNP) Gemeinde Borkheide
			13.255,30	

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
21100	727105	Aufwendung Schülersozialfonds	453,28	nicht ausgeschöpfte Mittel aus der Zuwendung des Schülersozialfonds
28100	701900	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	350,00	nicht ausgeschöpfte Mittel für folgende Veranstaltungen des besonderen Abends
36500	743105	Externe Berater für Qualitätssicherung	432,00	nicht verwendete Fördermittel Qualitätsförderung Kita (Rückzahlung)
51100	743105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	12.020,02	3. Entwurf Flächennutzungsplan (FNP) Gemeinde Borkheide
			13.255,30	

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
21100	785101	Anbau ITBA-Gebäude Konjunkturmaßnahme	25.000,00	Bh-30-118/15 Planungsleistung Bauantrag Anbau Schulgebäude
36500	783100	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000,00	Neuanschaffung Geschirrspüler (Reparatur alter Geschirrspüler nicht mehr wirtschaftlich)
54100	785210	Straßenbeleuchtung	75.000,00	Errichtung Straßenbeleuchtung Tannenallee und Eichenallee
57300	783200	Auszahlungen für den Erwerb v. geringwertigen Wirtschaftsgütern	569,91	Spende 2015 - Verwendung für Maßnahmen Gemeindehaus und gemeindliches Grundstück Kirchanger 3
57300	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	104.615,71	Vorbereitung Planung Neubau Garage für Gemeindetechnik und Außenanlagen Kirchanger 3
			209.185,62	

Anlage 2 zum Anhang

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung
	ER	FR	ER	FR		
1	53100.559900	53100.759800	53200.465100	53200.665100	528,74	Versteuerung (KESt+Soli) Gewinnausschüttung 2015 aus dem Jahresabschluss 2014. Die Gewinnausschüttung erfolgt nicht in erwarteter Höhe. Mittel zur Deckung des Aufwandes für die Steuern stehen nicht im vollen Umfang zur Verfügung.
2	61200.573200		21100.416100		4.547,64	Aufwendungen aus Niederschlagungen von Nebenforderungen (AA922, u.a.) und der pauschalen Einzelwertberichtigung zum Jahresabschluss.
			36500.416100		80,59	
					4.628,23	
3	54100.573200		54100.437100		689,10	Aufwendungen aus Niederschlagung und der pauschalen Einzelwertberichtigung zum Jahresabschluss
4		21100.785101		42400.743105	25.000,00	Bh-30-118/15 vom 03.12.2015 Planungsmittel für Vorbereitung Bauantrag Anbau Grundschule - Maßnahme Sporthalle wird zurückgestellt.

nachrichtlich:

ER = Ergebnisrechnung

FR = Finanzrechnung

Anlage 3 zum Anhang

Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Bestandskonto	Konto-Bezeichnung	AO	Fördermittel	Anteil Inv. Schlüsselzuweisung	Inv.Nr.	Betrag	Bezeichnung
57300	039200	Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	208.551,4 0	0,00	36.148,00	8014	208.551,4 0	Gemeindehaus Kirchchanger 3 Gebäude Borkheide
gesamt			208.551,4 0	0,00	36.148,00			

5.2. Anlagenübersicht 2015

09 Gemeinde Borkheide

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015 +	Abgänge in 2015 -/	Umb- chungen in 2015 +/-	Stand am 31.12.2015	Abschrei- bungen in 2015 -/	Zuschrei- bungen in 2015 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015 -/	am 31.12.2015	am 31.12.2014					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Sachanlagen	15.338.834,62	246.539,76	2.448,27	0,00	16.582.826,03	375.892,43	0,00	2.262,00	5.408.292,19	10.174.633,84	10.304.172,76						
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	767.902,42	0,00	0,00	0,00	767.902,42	0,00	0,00	0,00	0,00	767.902,42	767.902,42						
Brachland	7.451,60	0,00	0,00	0,00	7.451,60	0,00	0,00	0,00	0,00	7.451,60	7.451,60						
Ackerland	4.031,15	0,00	0,00	0,00	4.031,15	0,00	0,00	0,00	0,00	4.031,15	4.031,15						
Wald, Forstler	113.864,47	0,00	0,00	0,00	113.864,47	0,00	0,00	0,00	0,00	113.864,47	113.864,47						
Sonstige unbebaute Grundstücke	642.555,20	0,00	0,00	0,00	642.555,20	0,00	0,00	0,00	0,00	642.555,20	642.555,20						
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.559.795,07	4.863,53	0,00	208.551,40	4.773.210,00	71.691,89	0,00	0,00	1.466.158,89	3.287.051,11	3.145.228,07						
Grundstücke mit Wohnbauten	345.574,17	0,00	0,00	-62.624,83	282.949,24	2.871,86	0,00	0,00	165.482,80	119.466,44	159.460,70						
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen	1.751.317,11	0,00	0,00	0,00	1.751.317,11	23.670,70	0,00	0,00	379.110,69	1.372.206,42	1.395.877,12						
Grundstücke mit Schulen	2.303.537,16	4.863,53	0,00	0,00	2.308.400,69	42.634,31	0,00	0,00	840.035,28	1.468.365,43	1.506.136,21						
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	159.368,63	0,00	0,00	271.176,33	430.542,96	2.415,02	0,00	0,00	103.530,14	327.012,82	63.754,04						
Infrastrukturvermögen	9.654.261,35	0,00	0,00	33.811,45	9.688.072,80	273.928,84	0,00	0,00	3.712.026,35	5.976.046,45	6.216.154,64						
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	509.188,65	0,00	0,00	0,00	509.188,65	0,00	0,00	0,00	0,00	509.188,65	509.188,65						
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	7.646.516,31	0,00	0,00	33.811,45	7.680.327,76	236.867,87	0,00	0,00	3.279.481,17	4.400.846,59	4.603.903,01						
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Bauten auf Sonderfläche:	1.498.556,39	0,00	0,00	0,00	1.498.556,39	37.061,77	0,00	0,00	432.545,18	1.066.011,21	1.103.072,98						
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00						
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	16.028,46	0,00	0,00	0,00	16.028,46	212,16	0,00	0,00	16.028,46	0,00	212,16						

5.2. Anlagenübersicht 2015

09 Gemeinde Borkheide

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten											Abschreibungen				Buchwert	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge in 2015 +	Abgänge in 2015 /.	Umb- chungen in 2015 +/-	Stand am 31.12.2015	Abschrei- bungen in 2015 /.	Zuschrei- bungen in 2015 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2015 /.	am 31.12.2015	am 31.12.2014						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.243,23	26.892,23	2.262,00	0,00	330.873,46	30.158,74	0,00	2.262,00	194.078,49	138.704,97	140.081,48						
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.597,99	214.784,02	186,27	-242.382,85	6.832,99	0,00	0,00	0,00	0,00	6.832,99	34.597,99						
Finanzanlagevermögen	4.611.880,23	0,00	0,00	0,00	4.611.880,23	0,00	0,00	0,00	0,00	4.611.880,23	4.611.880,23						
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	4.578.380,38	0,00	0,00	0,00	4.578.380,38	0,00	0,00	0,00	0,00	4.578.380,38	4.578.380,38						
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.499,85	0,00	0,00	0,00	33.499,85	0,00	0,00	0,00	0,00	33.499,85	33.499,85						
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Gesamtsumme	19.950.714,75	246.639,78	2.448,27	0,00	20.194.806,26	375.892,43	0,00	2.262,00	5.408.292,19	14.786.514,07	14.916.052,99						

5.3. Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaften

Stand 31.12.2015

Beteiligungen

Beteiligung	Stammkapital/ Geschäftsanteil in €	In %
Energie Mark Brandenburg GmbH EMB	15.115,00	0,02415
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH	13.000,00	0,349

*Beteiligungen nach § 92 Abs. 2 Nr. 4 BbgKVerf ohne wesentlichen Einfluss der Gemeinde
Beteiligungen an Unternehmen in privater Rechtsform von unter 20 % sind nicht in einen Beteiligungsbericht aufzunehmen, weil keine wirtschaftliche Betätigung vorliegt. Zudem ist die Höhe der Anteile nicht geeignet, unternehmerischen Einfluss auszuüben (Kommentar zum § 61 KomHKV).*

Die Geschäftsanteile der Gemeinde an der EMB betragen 15.115,00 €. Sie ist mit 0,02415 % an der EMB beteiligt.

Die Gemeinde Borkheide ist Gesellschafter der Gesellschaft kommunaler E.ON edis-Aktionäre (GKEe mbH). Die GKEe mbH hält die Anteile an der E.ON edis AG. Der Geschäftsanteil der Gemeinde Borkheide beträgt 13.000 €. Der Anteil am Stammkapital beträgt 0,349 %.

In der Bilanz erfolgte die Bewertung der Anteile entsprechend der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes. Die eingebrachte Aktienzahl von 14.408 wurde mit 1,276 €/ E.ON-edis-Aktie bewertet.

Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Zweckverband	Anteil in €
WAV Hoher Fläming Brück	1.699.726,38
AZV Planetal Brück	2.878.654,00

Für die Bewertung der Anteile an den Zweckverbänden wurde das Eigenkapital ins Verhältnis zu den Einwohnerzahlen gesetzt.

Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2015

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016 inident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Gemeinde Borkheide wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015, die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2015 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.

